

## Tipps für's Schreiben

Veronika EBERT, 2010

(Klar, es gibt viele Wege nach Rom – einen davon finden Sie hier)

Angenehme, ungestörte Atmosphäre schaffen



Alle Unterlagen und Aufzeichnungen bereit legen und einen Überblick verschaffen



Erarbeiten eines roten Fadens  
Grobgliederung überlegen – ev. Vorlage verwenden; aufschreiben oder in den PC tippen



Nächste Gliederungsebene überlegen  
Was gehört in die Einleitung, zu den Zielen, zur Durchführung, zu den Evaluationsmethoden den Methoden, den Ergebnissen, zur Diskussion; logisch, und nicht chronologisch ordnen



Locker „drauflos schreiben“ - alle Gedanken einmal irgendwie zu Papier bringen; umsortieren und vor allem sprachlich überarbeiten kann man später auch noch



Pause machen, am besten überschlafen



die erhobenen Daten/Beobachtungen in den Text einbauen, soweit noch nicht erfolgt

alle Argumente im Ergebnisteil mit Daten belegen, bei großer Datenfülle sinnvolle Übersichten erstellen (z.B. Tabellen); nicht belegte Annahmen gehören zur Diskussion und sollen als bloße Vermutung/Interpretation erkennbar sein



mit zeitlichem Abstand nochmals überarbeiten, eventuell Rückmeldungen von anderen einholen

wenn nötig, Argumente umordnen, auf logische, nachvollziehbare Argumentationsketten achten

## Die Sprache

Veronika Ebert, 2010

- eher **sachlich**, emotionsloser Stil (Bericht) – aber natürlich kann berichtet werden, dass Lehrer und Schüler von der neuen Unterrichtsform begeistert waren, damit viel Freude hatten...oder auch das Gegenteil?
- sehr, sehr angenehm ist es, wenn die **Sätze eher kurz** sind, und **nicht verschachtelt** sind, sprich: **kurz und prägnant** hat sich bewährt - es lässt sich praktisch alles in kurze, einfache Sätze zerlegen, aber das kann man ruhig ziemlich am Schluss machen

Dazu gibt es Wissenschaftliches: laut Berck, Biologiedidaktik, und Mayer 2001, ISBN 3-494-01312-8, Seite 116 gilt:

- Sätze mit bis zu 13 Wörtern sind leicht zu lesen
  - Sätze mit 19-25 Wörtern sind mittelmäßig leicht zu lesen
  - Sätze mit mehr als 30 Wörtern sind schwer zu lesen und zu verstehen
- Nicht wirklich angenehm wird es, wenn extrem viele **Fachbegriffe und Fremdwörter** die Lesbarkeit erschweren

**Je leichter lesbar und verständlich ein Text ist, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass er tatsächlich gelesen wird!**

Viel Erfolg und Freude mit dem eigenen Werk!